

Patientenaufklärung und Einverständniserklärung

Patient: Geburtsdatum:

Anschrift: Telefon-Nr.:

Etikett

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

bei Ihnen soll eine Nebenschilddrüsenzintigraphie durchgeführt werden. Die Untersuchung ermöglicht eine Lokalisation von hormonaktiven Nebenschilddrüsenadenomen u. a. bei primärem Hyperparathyreoidismus.

Die Gesamtdauer der Untersuchung vom Anmeldungstermin bis zum Untersuchungsende beträgt etwa 3 - 4 Stunden.

Untersuchungsablauf

Für die Untersuchung wird Ihnen eine kleine Menge eines schwach strahlenden Medikamentes in eine Vene gespritzt. Später wird dessen Verteilung im Körper mit Hilfe einer Gammakamera von außen gemessen. Nach wenigen Minuten und nach einer Wartezeit von etwa 120 Minuten werden Aufnahmen (Szintigraphie, SPECT) vom Halsbereich angefertigt (die SPECT-Aufnahmen dauern etwa 30–40 Minuten), ggf. können weitere Spätaufnahmen (nach 3-4 Stunden) sinnvoll sein.

Möglicherweise erfolgt eine ergänzende Ultraschalluntersuchung des Halses.

Gelegentlich kann auch eine zusätzliche Schilddrüsenzintigraphie notwendig sein.

Ein vorläufiges Ergebnis/der Befund kann Ihnen meist kurz nach der Untersuchung mitgeteilt werden, der endgültige Befund wird Ihrem behandelnden Arzt mit dem relevanten Bildmaterial schnellstmöglich zugesandt.

Vorbereitung

Eine spezielle Vorbereitung für die Untersuchung ist nicht nötig und Sie müssen nicht nüchtern sein.

Voraufnahmen und Vorbefunde (Laborwerte (Calcium, Phosphat, Parathormon, Vitamin-D-Spiegel), Ultraschallbefund der Schilddrüse und des Halses, Szintigraphie der Schilddrüse, CT oder MRT) bitten wir zum Untersuchungstermin mitzubringen oder uns zuvor zuzusenden.

Risiken

Die mit dieser Untersuchung verbundenen Risiken sind als sehr gering einzuschätzen. Die radioaktiven Substanzen werden seit vielen Jahren in der Diagnostik eingesetzt und bislang sind keine Unverträglichkeiten oder Nebenwirkungen (allergische Reaktionen, Übelkeit, Erbrechen etc.) beobachtet worden bzw. zu erwarten. Das ruhige Liegen während der Aufnahme mag evtl. etwas schwerfallen.

Bei der injizierten Substanz handelt sich nicht um ein Röntgenkontrastmittel und/oder eine iodhaltige Substanz!

Strahlenbelastung

Die Strahlenexposition (ca. 5 – 6 mSv) der Untersuchung ist gering. Akute und/oder chronische Strahlenschäden sind weder zu erwarten noch je beobachtet worden.

Für Ihre Mitmenschen stellen Sie keinerlei Risiko dar, aufgrund des raschen Zerfalls der radioaktiven Substanz erhalten diese keine relevante Strahlenbelastung.

Datenschutz

Es wird angestrebt, die anfallenden Daten praxisintern zur Qualitätssicherung zu sammeln und auszuwerten. Dies geschieht nur im Rahmen gesetzlicher Vorgaben. Falls eine Veröffentlichung in einem wissenschaftlichen Journal erfolgt, wird aus den Daten nicht hervorgehen, wer an dieser Untersuchung teilgenommen hat (Anonymisierung).

Ihre persönlichen Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz.

Einwilligung

Ich bin über Art, Bedeutung und Ablauf der Szintigraphie aufgeklärt worden. Ich habe die Patienteninformation und Einwilligungserklärung gelesen und verstanden.

Bei Frauen im gebärfähigen Alter:

Sind Sie schwanger: **Nein :** ☐

Ja: ☐ **(Bitte sprechen Sie uns sofort an!)**

Ich bin mir nicht sicher: ☐ **(Bitte sprechen Sie uns sofort an!)**

Ort, Datum

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des behandelnden Arztes